

<p>Dorferneuerung Ebermannsdorf 2 2. Sitzung IG DE</p>	<p>AKTENNOTIZ</p> <p>Datum: 20.01.2022 Projekt-Nr.: 229-20a002</p>
--	---

Ort: Berggasthof Ebermannsdorf

Teilnehmer:

Besprechungspunkte:	Zu erledigen durch:
<p>1. Vorab war Herr Lösch erfreut, dass sich durch den Flyer im Gemeindeblatt mit Aufruf zur Mitarbeit in der IG oder durch direkte Ansprache der bisherigen Mitarbeiter 7 neue Interessenten gefunden haben.</p> <p>2. Im Rückblick auf die Aktennotiz vom 26.11.21 konnte zu Pkt. 4 Grüngut-Container Herr Bürgermeister Meidinger folgende Informationen beisteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für den Wertstoffhof ist einzig der Landkreis zuständig. - Herr Bgm. Meidinger wird den Antrag der IG DE außerhalb des Wertstoffhofes ein oder zwei Grüngut-Container zusätzlich durch die Gemeinde aufstellen zu lassen im Gemeinderat beraten lassen. - Es ist mit Kosten von ca. 1.500,-- € pro Monat, pro Container für die Gemeinde zu rechnen (Aufstellzeit ca. 6 Monate/Jahr). - Wichtig ist ein befestigter Platz. - Probleme können durch Müllablagerungen entstehen (Aufsicht nicht gegeben). <p>Es wird vorgeschlagen, falls der Gemeinderat nicht zustimmt, sollte mit dem Landkreis über einen weiteren zusätzlichen Öffnungszeitraum verhandelt werden. Eventuell könnte die Kosten für die zusätzliche Öffnungszeit die Gemeinde übernehmen.</p> <p>3. Thema Hauptstraße mit Parkplatzproblem: Auch hier weist Herr Bgm. Meidinger darauf hin, dass über die Hauptstraße und ein Halteverbot nur der Landkreis bestimmen kann, da es sich um eine Kreisstraße handelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hauseigentümer werden demnächst von der Gemeinde angeschrieben und auf das Parkplatzproblem hingewiesen. - Mit dem Landkreis soll nochmals verhandelt werden über Möglichkeiten Parkstände mit Lücken dazwischen auszuweisen, so könnten vorbeifahrende Autos immer wieder einsichern. 	

- Es soll nochmals untersucht werden, ob ein durch gestrichelte Linie abgemarkter Radlerstreifen möglich ist (hier wäre ein Halteverbot automatisch wirksam).
4. Für den Platzbereich Einmündung Theuerner Straße/Hauptstraße mit Kapelle soll Herr Lösch eine Skizze anfertigen als Diskussionsgrundlage für eine Verbesserung der Situation (Baum, Bank, Pflaster?). Mit der Skizze soll auch die Fam. Hofmann (Eigentümerin der Kapelle) angesprochen werden im Hinblick auf Fördermöglichkeiten durch die Dorferneuerung bei einer evtl. Verschönerung der Kapelle. Auch für den Einmündungsbereich der Bergstraße in die Hauptstraße soll eine Skizze durch Büro Lösch angefertigt werden. Hier gibt es gewisse Spielräume durch Eigentum der Gemeinde entlang der Straße.
 5. Der gegenüberliegende Brunnen sollte wieder zum Laufen gebracht werden. Hier sind die technischen Möglichkeiten (Elektro, Pumpe, Quellauslaß) näher zu untersuchen. Das vorhandene Blumenbeet sollte anders bepflanzt werden. Es wird zur Zeit von einer Firma jährlich in Wechselfpflanzung mit Einjährigen bepflanzt. Eventuell wäre eine Dauerpflanzung möglich.
 6. Das Öffnen des Eisenbachs ist kein Thema für die IG/DE, allenfalls ein Thema für den Hochwasserschutz.
 7. Es wird vorgeschlagen, den Strom der PV-Anlage auf der Schule (Vertrag läuft am 01.01.2023 aus) für E-Ladesäulen an den vorhandenen Parkplätzen (Lehrer) zu nutzen. Herr Bgm. Meidinger hat hierzu bereits erste Gespräche geführt. Die Gemeinde wird an dem Thema dran bleiben.
 8. Ein Thema in der Zukunft wird das alte Schulhaus (jetziges Rathaus) werden: Nutzung? Umfeld?
Dies kann ein Thema für die IG DE sein.
 9. Was wird aus dem Berggasthof?
Es besteht Konsens, dass hier ein Gasthof bleiben soll. Eventuell ist eine Zusammenarbeit mit der SpVgg sinnvoll. Im Moment einen Pächter zu finden oder in die Küche zu investieren ist angesichts der Corona-Lage (Schließung der Gaststätten etc.) sehr schwierig.
Aber dies soll mittelfristig ein Thema der Dorferneuerung bleiben.
 10. Nächstes Treffen: 10.03.2022, 19.00 Uhr, Berggasthof.

Aufgestellt: Amberg, 21.01.2022
Lösch Landschaftsarchitektur

Verteiler: (per Mail)
alle o. g. Teilnehmer
Frau Kern, Gemeinde Ebermannsdorf
Herr Steffen Hauser, ALE Tirschenreuth